



## Modul 6

# Praxismodul

Eine Casting-Show entsteht

# Praxismodul

## *Eine Casting-Show entsteht*

### Modul 6



Im Praxismodul wird eine Casting-Show (Fantasietitel: *Wir suchen das Megatalent!*) inszeniert und produziert.

Casting-Shows leben von ihrer inszenierten Spontaneität und dem Zuschauereindruck, mehr oder weniger direkt Einblick in ein tatsächliches Geschehen nehmen zu können. Der Zuschauer ist immer dabei, hautnah erlebt er Aktionen, Reaktionen und Emotionen der Protagonisten. Hierbei werden sämtliche Gemütszustände, gleich ob himmelhoch jauchzend oder zu Tode betrübt, durch zahlreiche Stilmittel verstärkt.

Nach der Bearbeitung der Module 1 bis 5 bietet Schein & Sein die Möglichkeit, einen Praxistag beim Offenen Kanal Schleswig-Holstein (in Kiel oder Flensburg) oder beim Hamburgischen Bür-

ger- und Ausbildungskanal TIDE zu nutzen, um das Thema Reality-TV in der eigenen Erprobung zu erleben. Die Schüler planen dabei eigenständig eine Casting-Show und führen diese mit Unterstützung des Offenen Kanals oder von TIDE und ihrer Lehrkraft durch. Voraussetzung ist die vorherige Beschäftigung mit den Themen der vorangegangenen Module sowie eine termingerechte Anmeldung beim Offenen Kanal beziehungsweise bei TIDE.

Sollte ein Praxistag schulintern nicht möglich sein, empfiehlt sich die ausführlichere Behandlung der Übung „Rolleninszenierung“ aus Modul 5 - Ideen für eine halbtägige Behandlung finden sich dort.

**Eigenproduktion lässt Stilmittel und Wirkung von Reality-TV erfahren.**

Lassen Sie die Schüler den Medienfragebogen (**Arbeitsblatt 1 aus Modul 1**) ausfüllen und bringen Sie die ausgefüllten Bögen zum Praxistag mit.

Als Vorbereitung auf den Studiobesuch sollten Stilmerkmale und Aufbau einer Casting-Show (**Modul 5**) aufmerksam rekapituliert werden.

■ Vereinbaren Sie zeitig einen Termin

- in Schleswig-Holstein: mit dem Offenen Kanal unter 0431 / 64 00 40 oder [info@oksh.de](mailto:info@oksh.de)
- in Hamburg: mit TIDE unter 040 / 3 25 99 03-0 oder [info@tidenet.de](mailto:info@tidenet.de)
- Stichwort: **Schein & Sein**

■ Erarbeiten Sie mit der Klasse

- die klassischen Bestandteile und Personen einer Casting-Show,
- den Ablauf, zum Beispiel der Casting-Show *Das Supertalent*,
- die Stilmittel dieser Show,
- die Zuschaueremotivierungen

und stellen Sie die Produzentenmotivation gegenüber.

## ■ Requisite, Kostüm, Maske

Casting-Shows sind voll von Klischees! Stereotypen lassen sich mit Maske und Kostüm besser visualisieren. Überlegen Sie mit den Schülern, welche Charaktertypen in der Show dargestellt werden sollen und regen Sie eine Maskenkostümbildneri an. Vielleicht können die Schüler im Kunstunterricht oder in einem Nachmittagsprogramm an den Kostümen arbeiten. Falls Sie nicht die Möglichkeit haben Kostüme oder Requisiten zu beschaffen, stellen der Offene Kanal und TIDE einen Requisitekoffer bereit.

## ■ Einsatz von Musik

Der Einsatz von Musik ist ein wichtiger Bestandteil in Casting-Shows. Sammeln Sie verschiedene Stimmungen, die Bestandteil von Casting-Shows sind, und suchen Sie mit den Schülern nach geeigneten Musiktiteln, die die Stimmungen unterschiedlich untermalen können. Sammeln Sie die Titel gegebenenfalls auf CD oder USB-Stick und bringen Sie Musiktitel zur Livesendung ins Fernsehstudio mit.

## ■ Einspieler

In Casting-Shows lernt der Zuschauer manche der Kandidaten bereits vor dem Casting kennen. Ein Kamerateam besucht den Kandidaten zu Hause, in der Schule, oder an einem anderen Ort. Diese Vorstellungsvideos sollen dem Zuschauer einen ersten Eindruck vermitteln, wie der Kandidat wirkt und lebt. Bewusst werden die Kandidaten besonders positiv oder negativ dargestellt. Diese Videos sind für das Praxismodul keine Pflicht, sollten sich jedoch Schüler finden, die Interesse an diesem Element haben, können Sie mit der Video-AG der Schule oder dem Offenen Kanal im Vorfeld zusammenarbeiten. Die Einspieler sollten für die Livesendung einzeln vorliegen (entweder auf miniDV Band oder auf DVD).

## ■ Rollenverteilung

Legen Sie mit der Klasse bereits vor dem Besuch im Offenen Kanal oder bei TIDE fest, wer welche Rolle am Tag der Sendung übernehmen wird (siehe Seite 5). Die Schüler können sich so besser auf ihre Rolle vorbereiten und vor Ort bleibt mehr Zeit für die Durchführung.

## Ablauf im Offenen Kanal oder bei TIDE

# Modul 6

- Abfrage des Fragebogens aus Modul 1 (bitte mitbringen!)
- Einführung ins Thema mit Präsentation und Sendungsausschnitten
- Ausarbeitung der Sendung (Gestaltung, Stilelemente)
- Einführung in die Studiotchnik
- Wahl von Kulisse und Sendungslogo
- Arbeit in AGs - Ausarbeitung der Sendung
- technische Vorbereitung
- Produktion/Sendung
- Abschlussgespräch

Während der Sendung arbeiten die Schüler in verschiedenen Gruppen und Rollen und werden vom Team des Senders angeleitet. Die Lehrkraft begleitet den Prozess.

Drei Jurymitglieder (verschiedene Schüler, rotierend) beurteilen die Kandidaten und bekommen „Pöbelanweisungen“ von den Redakteuren.

Zwei Moderatoren (bis zu sechs Schüler, rotierend) moderieren die Show, sowohl aus dem Studio als auch aus dem Backstagebereich.

Vier bis acht Redakteure mit dramaturgischen Anweisungen erarbeiten eine Dramaturgie durch „Pöbelanweisungen“ für die Jury, Aktionsanweisungen für die Kandidaten und Formulierungen für die Moderatoren.

Ein Technikteam bedient die Studiotchnik wie Kamera, Ton und Livebildschnitt.

Die Kandidaten präsentieren ihre Talente und üben eine Rolle vor und hinter den Kulissen aus.

## Kompetenzen

- Die Schüler lernen die Arbeit einer Reality-TV-Redaktion durch die Arbeit an der eigenen Sendung kennen.
- Die Schüler erfahren Möglichkeiten zur Inszenierung von Realität und ihre Wirkung aus erster Hand.
- Die Schüler lernen mit Rollenbildern zu spielen.
- Die Schüler praktizieren Arbeitsteilung und Arbeit im Team.
- Die Schüler erleben die Live-Bedingungen in einem Fernsehstudio.
- Die Schüler erlernen den gezielten Stilmitteleinsatz.
- Die Schüler inszenieren die Sendung nach ihren Fernseherfahrungen und reflektieren somit ihr eigenes Sehverhalten.

## Materialien

Am Praxistag werden unter anderem die nachfolgend beschriebenen Materialien verwendet, die im Offenen Kanal beziehungsweise bei TIDE vorhanden sind. Gerne können vor dem Praxistag schon Rollen, Jurysprüche oder Abläufe besprochen werden. Kontaktieren Sie bei Nachfragen jederzeit gern den Offenen Kanal oder TIDE!

## Beispiele Jurysprüche

Die Redaktion hat vor der Sendung die Möglichkeit, die Karten zu sortieren und zu verteilen. Die Karten können mit eigenen Sprüchen, die die Schüler im Vorfeld vorbereiten, ergänzt werden.

### ■ Positiv:

*„Ich finde nicht, dass das gut war, ich finde das war sensationell!“*

*„Dazu brauche ich nichts mehr sagen, da zieh ich nur den Hut.“*

*„Du bist weiter, aber nur, weil du schöne Augen hast.“*

*„So etwas Abgefahrenes habe ich noch nie gesehen und deshalb bekommst du von mir ein JA!“*

*„Ich find dich süß, von mir bekommst du ein JA.“*

### ■ Negativ:

*„Das Einzige, was du hier zu suchen hast, ist der Ausgang.“*

*„Wir sind Talentsucher und keine Müllsortierer.“*

*„Am Lebensende stehen bei dir drei Millionen ‚Neins‘, da kannst du auf die drei ‚Neins‘ von uns doch scheißen.“*

*„Wenn ich mir ‘nen Döner ans Ohr halte, dann höre ich wenigstens das ‚Schweigen der Lämmer‘. Aber bei dir, da ist einfach NICHTS!“*

*„Wir suchen hier Pralinen und vor uns stehen nur lauter Lutscher.“*

Beispiel-Profilkarten  
für die Kandidaten

**Beispiel 1**

<b>Talentkategorie:</b>	Gesang
<b>Kleidung:</b>	sportlich
<b>Selbsteinschätzung:</b>	selbstbewusst, attraktiv, begabt
<b>Fremdeinschätzung:</b>	angeberisch, arrogant, talentfrei
<b>Sprache:</b>	häufige Verwendung des Wortes ICH Kritik wird sofort mit „NEIN, DAS STIMMT NICHT“ abgeblockt
<b>Körpersprache:</b>	fester Stand, große Bewegungen mit den Armen
<b>Biographie:</b>	Studienabbrecher BWL, Gesangsunterricht seit einem Jahr

**Beispiel 2**

<b>Talentkategorie:</b>	Unerklärliches
<b>Kleidung:</b>	bunt, außergewöhnlich
<b>Selbsteinschätzung:</b>	erleuchtet, besonders
<b>Fremdeinschätzung:</b>	schräg, weltfremd, aber sympathisch
<b>Sprache:</b>	häufige Verwendung von Worten der Begeisterung wie „GROSSARTIG, WUNDERVOLL, TOLL, SUPER“
<b>Körpersprache:</b>	tänzelnde Schritte, bei Begeisterung werden die Hände in die Höhe gestreckt, aufgerissene Augen
<b>Biographie:</b>	Astrologin/e, allein erziehende/r Mutter/Vater

## Talentekoffer

Am Praxistag stellt das Team der Sender für die Kandidaten einige Accessoires zur Verfügung. Gern können auch Kleidungsstücke oder Gegenstände mitgebracht werden.

Die Talente erhalten vor Ort weitere Fähigkeiten in Form von fertigen Zaubertricks etc., so dass das tatsächliche Können nicht Voraussetzung ist. Einradfahrerinnen, Karaoke-sänger, Gymnastik- oder Jodelkünstler können ihr Talent dennoch hervorragend einbringen.

Im Talentekoffer finden die Schüler Materialien, die sie für die Talentshow nutzen können. Vorwiegend sind leicht handhabbare Gegenstände im Koffer. Folgende Auflistung beschreibt die Grundausstattung des Talentekoffers. Diese Materialien liegen im Sender vor und müssen nicht mitgebracht werden. Selbstverständlich ist der Koffer auch erweiterbar. Wünsche und Anregungen bitte an [info@oksh.de](mailto:info@oksh.de) oder [info@tidenet.de](mailto:info@tidenet.de) richten, Betreff „Schein & Sein-Talente“.

Kofferinhalt  
Grundausrüstung:



## Beispiel Sendeablaufplan

Der tatsächliche Ablauf wird am Praxistag mit der Klasse gemeinsam erarbeitet. Sie können aber das zu erwartende Prozedere anhand des folgenden Entwurfs eines Ablaufplans durchsprechen.

Art	Inhalt	Länge
MAZ 1	Sendetrailer <i>Megatalent</i>	00:01:00:00
MOD	Anmoderation Herzlich Willkommen Vorstellung der Jury Blick hinter die Kulissen	00:00:40:00
MOD	Außenmoderator stellt Talente im Backstage vor	00:00:25:00
MOD	Anmoderation Talent 01	00:00:20:00
SHOW	Talent 01	00:02:48:00
MOD	Überleitung Talent 01 zu Jury	00:00:15:00
Jury	Jurybeurteilung der Darbietung	...
MOD	Überleitung von Talent 01 zu Talent 02	...
SHOW	Talent 02	...
MOD	Überleitung Talent 02 zu Jury	...
Jury	Jurybeurteilung der Darbietung	...
MOD	Überleitung von Talent 02 zu Werbeblock und Ankündigung "Nach der Werbung geht's weiter im Backstagebereich."	...
MAZ 2	„Werbung“ (hier: Vorschau auf folgende Sendungen) (Während der „Werbung“ erteilt die Redaktion Anweisungen.)	...
MOD	Außenmoderation aus dem Backstagebereich Kurzinterview mit Angehörigen eines Talents  etc. ...	...

# Modul 6



**Medienanstalt  
Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Rathausallee 72 - 76  
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 36 90 05-0  
Telefax 040 / 36 90 05-55

E-Mail [info@ma-hsh.de](mailto:info@ma-hsh.de)  
Internet [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de)



**Offener Kanal  
Schleswig-Holstein**

Hamburger Chaussee 36  
24113 Kiel

Telefon 0431 / 64 00 40  
Telefax 0431 / 64 00 444

E-Mail [info@okkiel.de](mailto:info@okkiel.de)  
Internet [www.okkiel.de](http://www.okkiel.de)



**TIDE GmbH (gemeinnützig)  
TV - 96.0 - Net**

Kunst- und Mediacampus Hamburg  
Finkenau 35  
22081 Hamburg

Telefon 040 / 3 25 99 03-0  
Telefax 040 / 3 25 99 03-19

E-Mail [info@tidenet.de](mailto:info@tidenet.de)  
Internet [www.tidenet.de](http://www.tidenet.de)